

PRESSEINFORMATION

Das BASSart-Festival 2010: Plattform urbaner Kultur

Künstler aus Bayern, internationale Größen und tiefe Frequenzen am Samstag, den 15. Mai in München.

München, den 22. Februar 2010. Wenn Künstler, Crews und Musiker, die jahrelang prägten, was „Subkultur“ genannt wird, zusammenkommen, kann dies nur eine außergewöhnliche Erfahrung werden. Am 15. Mai 2010 wird das BASSart Festival im Münchner Muffatwerk und dem Forum am Deutschen Museum wieder zur Plattform urbaner Kultur, zu einer Inszenierung von Künstlern und Besuchern, die sonst meist „underground“ anzutreffen sind. An BASSart 2009 beteiligten sich mehr als 130 BASSaktivisten und über 2000 Besucher, 2010 eröffnet das Festival neue Dimensionen bei Vielfalt, Aktualität und fühlbarem BASSgenuss.

„Keine Ecke ohne audiovisuelle Gestaltung“, das hat sich der Veranstalter zum Ziel gesetzt. Sounds mit treibendem Bass von Live-Musikern und Plattentellern, interaktive Kunstperformances, Bildern und Installationen werden eine geballte Demonstration der vielfältigsten Kunstauffassungen erzeugen. Außenflächen, Mauerwerk, Böden und Decken der verschiedenen Standorte werden kreatives Betätigungsfeld für 15 Visual Artists – ein Licht-Schauspiel mit beeindruckendem Anblick. Auch hier folgt die Mischung beteiligter Künstler dem Prinzip von BASSart: Das Festival schafft Spannungsbögen zwischen Subkultur und renommierten Künstlern, Autodidakten und Profis. BASSart begreift sich als lebendiges Gesamtkunstwerk und Inszenierung vielseitiger Ausdrucksformen und Stile, als aktuelle Bestandsaufnahme des internationalen Qualitätsniveaus urbaner Kreativität aus der Region und ein großes Fest für das Münchner Kulturjahr 2010.

Erste Künstlerportraits auf www.bassartfestival.de

Ab der dritten Februarwoche 2010 sind auf der Internetpräsenz von BASSart die ersten Portraits teilnehmender Künstler online – viele weitere folgen in den nächsten Wochen.

Datum: Am 15. Mai 2010, 16.00 Uhr - 06.00 Uhr

Das BASSart Festival ist in zwei Phasen geteilt.

Phase 1, 20.00 – 22.00 Uhr, BASSart Inspiration im Forum am Deutschen Museum, Eintritt bis 22 Uhr EUR 10,- (Abendkasse im Forum, Preis inkl. Phase 2)

Beschreibung: Phase 1 beginnt im Forum am Deutschen Museum. BASSaktivisten und Künstler stellen ihre Werke und Installationen aus und laden zur Interaktion ein. Dieses Jahr präsentieren sich u.a. die WCM (Writers Corner Munich) mit der Gestaltung einer Graffiti Wand, die Galleria Autonomica mit einer Kunstaustellung sowie die Klassik-DJane und Konzert-Pianistin Maria Nguyen-Nhu.

Phase 2, 22.00 - 6.00 Uhr, BASSart Resonanz im Forum am Deutschen Museum und dem Muffatwerk

EUR 13,- (Vorverkauf), EUR 15,- (Abendkasse im Forum und im Hof des Muffatwerkes)

Schüler, Azubis, Zivis: EUR 10,- (Vorverkauf), EUR 13,- (Abendkasse)

Beschreibung: Die Phasenverschmelzung in Resonanzräumen.

Teilnehmer erfahren eine Live-Demonstration der Auswirkungen bassbetonter Musik und sowohl analoger, als auch digitaler, audiovisueller Gestaltung von Raum und Zeit.

0.0 Uhr - 04.00 Uhr, BASS MASTERS: namhafte Lautsprecherhersteller und Tontechnikfirmen wetteifern um den eindrucksvollsten Bass Deutschlands

Orte: Muffatwerk, Zellstraße 4

Forum am Deutschen Museum, Museumsinsel 1

PRESSEKONTAKT:

BASSart – DAS FESTIVAL FÜR AUDIOVISUELLE GESTALTUNG VON RAUM UND ZEIT

Anja Birkle

0163 – 6255436

presse@bassart.org

www.bassart.org

Das BASSart Festival fand erstmals im Mai 2009 statt. In der Tradition der Bewegungen, die die letzten Jahrzehnte maßgeblich geprägt haben - Skateboarding, Graffiti, Breakdance, HipHop und DJing - bietet BASSart eine Bestandsaufnahme urbaner Kultur, um gegenseitige Inspiration und daraus entstehende Vielfalt zu fördern. Nicht zuletzt wird demonstriert, wie vielfältig der Beitrag dieser Bewegungen zu kulturellem Leben und Gesellschaft ist. Gefördert wird das Festival vom Kulturreferat der Stadt München und der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München.

BASSart®